

- 1) Am 22. Mai 1692 sollte dann Beat Kaspar Zurlauben mit Trésorier Millin Deschanais einen Vertrag bezüglich franz. Getreidelieferungen abschliessen, s. Zurlaubiana AH 130/18.
- 2) s. ebenda AH 130/90 spez. auch Anm. 4
- 3) Dieser Satz ist nicht zu Ende geführt.

AH 131, 350 und 353 - Blatt 350^v und 353 leer

153

[1634?]

A

"ABTEILUNG DESS WINSS WASS DEM OMEN [=UMGELD] BRINGT [MÖGLICHERWEISE AUFGEZEICHNET VON JOHANN JAKOB LANZ, DEM KANZLER DER ABTEI WETTINGEN]"¹

- 1) Lanz belieferte 1634 und 1635 den Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben, häufig mit Wein aus der Abtei Wettingen, s. die entsprechenden Briefe Lanz' an Zurlauben in R 1 S. 346. Möglicherweise betraf die vorliegende Tabelle das Umgeld, das dann die Stadt Zug erhob.

AH 131, 350^v (aufgeklebt)